

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 29 vom Montag 13. Februar 2012**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr - Gültigkeit 48 h

VORSICHT BEI TRIEBSCHNEEANSAMMLUNGEN UND ÜBERGÄNGEN VON WENIG ZU VIEL SCHNEE

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 2 mässig in den Bergen Südtirols. Besondere Vorsicht ist bei den Triebschneeansammlungen ebenso wie bei den Übergängen von wenig zu viel Schnee geboten. Diese Hauptgefahrenstellen sind allgemein gut erkennbar und liegen oberhalb von ca. 2000 m an allen Expositionen. Eine Auslösung ist allgemein bei großer, in einigen Fällen aber auch bei geringer Zusatzbelastung möglich. Spontane Lawinen sind kaum zu erwarten.

ALLGEMEINE SITUATION DER SCHNEEDECKE

Am Wochenende sind im Großteil des Landes bei mässig bis starkem Wind aus östl. Richtungen immer wieder vereinzelte Schneeflocken gefallen. Die Temperaturen sind seit Freitag leicht angestiegen, es ist aber weiterhin sehr kalt. Heute Früh wurden auf 2000 m ca. -13° gemessen. Die Schneehöhenverteilung in Südtirols Bergen zeigt seit Winterbeginn ein Nord-Süd Gefälle. Am wenigsten Schnee auf 2000 m liegt im Ortler - Cevedale Gebiet mit dem Ultental. Oberhalb der Waldgrenze ist die Schneedecke vom starken Windeinfluss diesen Winters gezeichnet und unregelmässig verteilt. In den typischen Windschattenbereichen wie in Kammnähe oder bei markanten Geländekanten sind Triebschneeansammlungen vorhanden. Auf Grund der tiefen Temperaturen sind die Triebschneepakete weiterhin spröde, haben aber an Ausmaß verloren. Sie sind allgemein sehr gut erkennbar. Die Oberfläche präsentiert sich in windgeschützten Bereichen locker, ansonsten ist sie vom Wind gepresst. Stark windexponierte Geländeteile sind aper.

VORHERSAGE FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE

Wetter: Am Dienstag kommt es auf den Bergen des Alpenhauptkamms stellenweise zu Sichtbehinderungen durch Wolken und leichten Schneefall. Am Mittwoch wird der Schneefall am Alpenhauptkamm und in der Ortlergruppe häufiger und dort sind 10 bis 20 cm Neuschnee zu erwarten. Richtung Süden schneit es weniger. Die Temperaturen steigen Tag für Tag an. Der mäßige N-Wind weht ab Mittwoch stärker.

Lawinengefahr: Die unergiebigsten Neuschneemengen bis Mittwoch Früh ändern die Lawinengefahr nicht wesentlich. Es herrscht im ganzen Land MÄSSIGE LAWINENGEFAHR STUFE 2. Am Mittwoch steigt mit den Neuschneefällen und dem starken N-Wind die Lawinengefahr im Norden des Landes und in der Ortler-Cevedale Gruppe auf ERHEBLICH STUFE 3. Der Wind bildet neue Triebschneeansammlung. Kritisch bleiben auch die Übergänge von wenig zu viel Schnee.

Dienstag



Mittwoch

